



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXIV. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Karthäuser-Kloster alle Besitzungen und Privilegien, namentlich die Briefe über Doberin und verpflichtet das Kloster ihm und seinen Nachkommen eine ewige ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXXIV. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Karthäuser-Kloster alle Besitzungen und Privilegien, namentlich die Briefe über Doberin und verpflichtet das Kloster ihm und seinen Nachkommen eine ewige Memorie zu halten, am 9. März 1464.

Wir friderich, von gots gnnaden Marggraue zu Brandenburg, Korfurste, des heiligen Romischen Reichs Erzkamerer vnd Burggraue zu Noremberg, Bekennen —, Das wir den würdigenn vnd Andechtigenn, vnnsern liebim getrewen Ern Johannfse, prior vnd ganzcer Sampnung des Cartuser Cloesters, vor vnnser Stadt franckinfort gelegenn, Barmherzigkeit gotes genant, vnd allen iren nachkomen zu ewigen gezeitenn Confirmiret vnd bestetiget habin, Confirmiren vnd bestetigenn mit wissenn, In craft dieses briefes, alle ire voreignite Dorffer vnd guter, dy zcu deme genantin Cloester gegeben, gekouft vnd gebracht sind, Ouch alle ander guter, woran sy dy habinn In vnnsern landenn vnd wy dy genant sein, Auch alle ihre friheit, brief, hantvesten vnd priuilegia, dy sy habenn von vnnsern vorfarn vnde von vns vnde sullen vnd wollen sy do bey losin vnde vestiglich hanthaben, Schutzen vnd vortedingen, das sy vngehindert darby bleibenn vnd sich der zu ewigenn zeit In gotes ere frewenn vnd gebrauchen sullen vnd mogen, vor vns, vnser erbenn vnd nachkomen vnd suft allermeniglich ganz vngehindert: vnd wir begeren auch von eynem iglichem, der vmme vnsern willenn thun vnd lasen wil, vnd allen vnnsern ernstlich heissen, sie darby behaldenn: vnd ab denn der prior, Scheffer, bruder ader ander personen vnd lewte des Cloesters euch anrufen worden, das ir euch denne trewlichen bewiset vngepard, daran bezeiget ir vns dencklichin willenn. Vnd wer es sache, ab In eren briefen vnd priuilegien etliche Artekele gefunden werden, Also befunderen in deme briefe ober Doberin, dy da mochten lawten nach Symonia ader ander vnrecht, das glosire wir vnde ist vnnser alle meynung allewege gewest nach der lere der heiligenn kirchenn vnferlich vnd anders nicht, wol das dy wort anders lawten mochten, ab man dy nicht recht vorsteen wolt. Auch haben wir sy vmme gotes willen gebeten, das sie vns vnnser erbenn vnd nachkomen eyn Jaer gezeit vnd ewige memoria halden wollen, das sie vns denne zugesagt habenn. Gezewge sind des die Erwidigenn wolgeboren Gestrengen vnd velten vnnse Rethen, hofgefinde vnd liebe getrewen herrn friderich, bischof zu lubus, fridrich, graue von orlamunde, ludewig, graue zu helsensteyn, Gotfride, graue zu holoch, Johans vnd Jacob, grauen von lindow vnd hern zu Ruppin, fridrich von wesinburg, herr zu Schenkendorf, hennig Quast, vnnser Obermarschalk, Jorge von waldensels, vnnser Cammermeister, Ritter Sigmund von Rothennburg, hennig von bredow vnd andern dy vnnsern genug gloubwirdigen. Zu Orkond mit vnser anhangenden Ingefigil verfigilt. Gegebinn zu Colonn an der Sprew, An deme fritag nach deme Sonntag Reminiscere, nach christi geburt tausent viherhundert vnd Im vier vnd sechzigsten Jare.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 31.